

Pressemitteilung der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung vom 30. Juli 2019

19 Parteien - 38 Thesen - Ihre Wahl Wahl-O-Mat zur Landtagswahl in Sachsen geht am 5. August 2019 online / Start mit Politikerinnen und Politikern Einladung zur Pressekonferenz

19 Parteien, 38 Thesen und die Einladung, sich mit den Positionen der politischen Parteien zu beschäftigen. Zum Beginn der heißen Phase des Landtagswahlkampfes in Sachsen startet die neueste Version des Wahl-O-Mat. Nutzer des Online-Angebotes können ab 5. August 2019, 11 Uhr unter www.wahl-o-mat.de herausfinden, welche der in Sachsen zur Wahl zugelassenen Parteien ihren Positionen am nächsten stehen.

Offiziell startet der Wahl-O-Mat zur Landtagswahl in Sachsen bei einer Pressekonferenz am 5. August 2019 von 11:00 bis 12:00 Uhr in der Landespressekonferenz Sachsen im Sächsischen Landtag, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1 in Dresden. Pamela Brandt (Bundeszentrale für politische Bildung/bpb), Dr. Roland Löffler (Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung/SLpB) und Vertreter der Wahl-O-Mat-Jugendredaktion informieren über den aktuellen Wahl-O-Mat. Nach der Freischaltung werden Alexander Dierks (Generalsekretär der CDU), Rico Gebhardt (Spitzenkandidat der Linken), Henning Homann (Generalsekretär der SPD), Jörg Urban (Spitzenkandidat der AfD), Katja Meier (Spitzenkandidatin der Grünen) und Kristin Franke (Listenplatz 2 Landesliste der FDP) den Sachsen-Wahl-O-Mat vor den Augen der Presse als Erste nutzen. Dabei gibt es die Möglichkeit für Bilder, Fragen und O-Töne mit allen Beteiligten.

Der Sachsen-Wahl-O-Mat entstand in Kooperation zwischen der SLpB und bpb. Alle 19 Parteien, die zur Landtagswahl antreten, haben sich im Vorfeld zu den 38 Thesen des neuzehnköpfigen Wahl-O-Mat Jugendredaktion geäußert.

Seit 2002 ist der Wahl-O-Mat in Deutschland im Einsatz, um insbesondere junge Wähler zu informieren und zu mobilisieren. "Der Wahl-O-Mat hat sich inzwischen zu einer festen Größe für politische Information im Vorfeld von Wahlen etabliert", so Thomas Krüger, Präsident der bpb. Bei der letzten Landtagswahl 2014 in Sachsen wurde das interaktive Informationsangebot über 282.000 Mal genutzt. Dr. Roland Löffler, Direktor der SLpB: „Sachsen steht vor einer entscheidenden Landtagswahl. Als überparteiliche Einrichtung wollen wir mit dem Wahl-O-Mat Sachinformationen zu relevanten politischen Themen und den entsprechenden Positionen der Parteien anbieten, damit die Bürgerinnen und Bürger eine kompetente Wahlentscheidung treffen können.“

Der Wahl-O-Mat zur Landtagswahl in Sachsen und den zeitgleich stattfindenden Landtagswahl in Brandenburg geht mit einigen neuen Funktionen an den Start. Für eine bessere Übersichtlichkeit bietet das Tool eine neue Menüführung. Die Nutzer können dadurch schnell und einfach zwischen den verschiedenen Schritten des Wahl-O-Mats - Gewichtung der Thesen, Parteilenauswahl, Ergebnis und Begründungen - hin und her springen, ihre Parteilenauswahl oder Gewichtung ändern und mit den verschiedenen Sortierungsmöglichkeiten neue interessante Effekte für das Ergebnis entdecken. Auf der Ergebnisseite können die Nutzer ab jetzt unter "Erforschen Sie Ihr Ergebnis" die Gewichtungen oder die Auswahl verschiedener Parteien auf das eigene Ergebnis in Echtzeit neu gestalten und verändern. Zudem kann man die eigene Position mit allen Parteien gleichzeitig oder mit einer selbst gewählten Auswahl vergleichen, die Gewichtungen an- und abschalten, neue Thesengewichtungen vornehmen oder sich nur die im jeweiligen Parlament vertretenen Parteien anzeigen lassen.

Mehr Einsicht und Überblick gibt es in der neuen Version auch bei den Begründungen der Parteien: Von nun an können die Nutzer alle Parteienantworten zu einer These, gruppiert nach demselben Votum „stimme zu“, „stimme nicht zu“ oder „neutral“, vergleichen. Außerdem ist es möglich, alle Antworten einer einzigen Partei zu allen 38 Wahl-O-Mat Thesen auf einen Blick zu lesen. Damit erhalten Nutzer/-innen mehr Einsicht und Überblick bei den Begründungen der Parteien.

Medienpartner des Wahl-O-Mat sind die Online-Redaktionen von Sächsische Zeitung, ZDF, Spiegel, FAZ, Welt, Focus, TAZ, Süddeutsche Zeitung, ZEIT, Wirtschaftswoche, Handelsblatt, RND

Redaktionsnetzwerk Deutschland, Ströer Content Group GmbH, IPPEN Digital und 1&1 Mail &Media GMBH.

Weitere Informationen und Download-Material zum Wahl-O-Mat unter www.wahl-o-mat.de/presse

Termin Pressekonferenz:

5. August 2019, 11:00-12:00 Uhr

Ort:

Landespressekonferenz Sachsen, Sächsischer Landtag, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden

Anmeldung und Informationen:

Wir bitten Sie um Anmeldung bis zum 1. August 2019, 12:00 Uhr.

Thomas Platz 0351 85318-21, thomas.platz@slpb.smk.sachsen.de

Wir laden Sie zur Pressekonferenz und zur Berichterstattung ein.